

„Ich kann meine Gedanken abends einfach nicht abschalten“

Hochbegabung – ADHS – Asperger Autismus Über die Notwendigkeit einer genauen Diagnostik

Hochbegabte Kinder und Jugendliche zeichnen sich im günstigen Fall neben ihrem kognitiven Potential durch eine hohe Leistungsfähigkeit, Kreativität und soziale Kompetenz aus. Seelisch-psychische Befindlichkeitsstörungen wie Depressionen, ein ADHS oder auch Teilleistungsstörungen können die Leistungsfähigkeit erheblich beeinträchtigen. Dann ist es im Schulalltag oft schwer die hohe Begabung erkennen zu können (Abb. 1).

Gleichzeitig kompensieren sehr kluge Kinder etwaige Störungen (wie z. B. ein ADHS) länger und besser, so dass die Diagnosen oft erst viel später gestellt werden und die Kinder mitunter einen langen Leidensweg hinter sich haben.

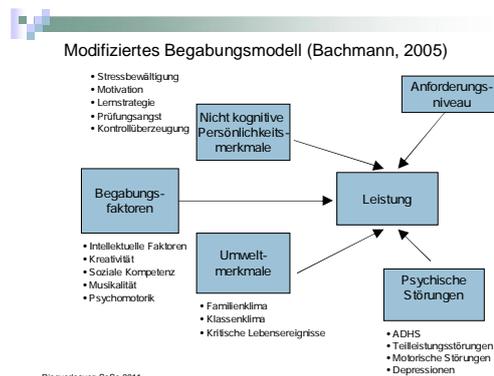


Abb. 1

Asperger Autismus ist eine Form von Autismus bei der auch Hochbegabungen vorkommen können. Bis zum 3. Lebensjahr ist die sprachliche Entwicklung nicht auffällig, motorische Ungeschicklichkeiten und Sonderinteressen sind häufig. Die klassische Trias des Autismus (Störung der Kommunikation, der Interaktion, des Verhaltens) liegt vor, allerdings gibt es sehr schwache Ausprägungsgrade, so dass die Diagnose häufig erst im Jugend- oder Erwachsenenalter gestellt wird. Gerade hochbegabte Kinder mit autistischen Verhaltensauffälligkeiten lernen sehr früh durch Beobachtung und Nachahmung, so dass die Symptome kaum zu erkennen sind. Die derzeit gültigen Kategorien der internationalen Klassifikationssysteme sind unzureichend. Der Begriff Autismus – Spektrum – Störung macht deutlich, dass der Graubereich zwischen „Störung“ und leichter Andersartigkeit groß ist.

In 70% werden zunächst Fehldiagnosen gestellt, meist ADHS, so dass gerade hier große differentialdiagnostische Sorgfalt nötig ist, häufig gibt erst der Verlauf Sicherheit.

Die Ursachen für den Zustand wie er im Titelzitat benannt wird, können vielfältig sein und von freudvollem intensiven Nachdenken bis zu qualvollen Zwangsgedanken oder Gedankenkreisen bei ADHS oder Asperger Autismus reichen. Etwaige Auffälligkeiten (Konzentrationsstörungen, soziale Integrationsprobleme, Schulschwierigkeiten) können bei Hochbegabung, ADHS und auch bei Asperger Autismus auftreten. Eine genaue Diagnostik ist wichtig, um die richtigen Maßnahmen der Beratung und ggfs. Behandlung einleiten zu können.

Ein Austausch zwischen den Betroffenen, ihren Eltern, Pädagogen, Psychologen und Kinder- und Jugendpsychiatern ist unabdingbar. Dabei sollte berücksichtigt werden, dass Eltern die Experten ihrer Kinder und Fachleute Experten für das Thema sind.

dr miriam bachmann
fachärztliche privatpraxis für
kinder- und jugendpsychiatrie
und -psychotherapie
neuer wall 7
20354 hamburg
040-35715025

m.bachmann@praxis-drbachmann.de
www.praxis-drbachmann.de